

Checkliste Bewerbungsdossier

Die folgenden 13 Punkte helfen dir, dein Bewerbungsdossier perfekt zusammenzustellen.

Das Dossier	<ol style="list-style-type: none"> 1. Falls du noch keine Schnupperlehre in einem Betrieb machen konntest, ist dein Bewerbungsdossier das erste, was dein Wunschlehrbetrieb von dir sieht. Der erste Eindruck - die ersten Sekunden - können somit entscheidend sein, ob du zu einem ersten Bewerbungsgespräch eingeladen wirst. Achte somit auf eine schöne Aufmachung deines Bewerbungsdossiers. In Papeterien kannst du geeignete Bewerbungsmappen kaufen. Falls du nicht viel Geld ausgeben kannst, reicht auch ein neues Plastikmäppchen, in dem du deinen Lebenslauf mit den Beilagen hineinlegst. 2. Stell dein Dossier in der Reihenfolge zusammen, wie du die Beilagen in deinem Bewerbungsschreiben erwähnt hast.
Dein Bewerbungsbrief	<ol style="list-style-type: none"> 3. Analysiere jede Firma, bei der du dich bewirbst. Schau dir deren Webseite genau an: <ul style="list-style-type: none"> - In welchen Märkten (regional, national, international) ist sie tätig ? - Welche Produkte / Dienstleistungen bietet sie an ? - Gibt es Mitbewerber/Konkurrenten ? 4. Nimm in deinem Bewerbungsschreiben Bezug auf deine Erkenntnisse aus der Analyse der Firma (der Webseite). Zeige, dass du dich mit der Firma auseinandergesetzt hast.
Der Lebenslauf	<ol style="list-style-type: none"> 5. Wenn du in deinem Lebenslauf ein Bild einfügen möchtest, was sehr zu empfehlen ist, achte darauf, dass es ein aktuelles Bild ist (Schnappschüsse von einer Party oder den letzten Ferien sind nicht geeignet). 6. Schulische Leistungen sind wichtig, aber nicht immer das einzige Kriterium, dass du zu einem ersten Vorstellungsgespräch eingeladen wirst. Zeige im Lebenslauf deine zusätzlichen Fähigkeiten. Sei dies im Sport oder in deinem sozialen Engagement (Leiter/in Pfadi, usw.). 7. Frage deine Referenzen vor deiner Bewerbung, ob du sie in deinem Lebenslauf aufführen darfst.
Deine Beilagen	<ol style="list-style-type: none"> 8. Erstelle gute Kopien deiner Zeugnisse (nur ab den Oberstufen-Schulen, am besten einscannen und drucken) 9. Viele Firmen erwarten, dass du deiner Bewerbung einen Eignungstest (z. B. basic-check, Multicheck, o.a.) beilegst. Achte darauf, dass du diese Eignungstests nicht kurzfristig in Angriff nimmst, da du diese bei einem schlechten Resultat nicht sofort wiederholen kannst. Meistens musst du für eine Wiederholung mind. einen Monat warten. Bei den meisten Eignungstests gibt es auf den Webseiten kurze Gratis-Tests, um dir einen Einblick zu geben. Nutze diese Gratis-Tests als persönliche Vorbereitung. 10. Falls du bereits eine Schnupperlehre im Betrieb absolviert hast, lege den allfällig erhaltenen "Bericht zur Schnupperlehre" (eine Art Arbeitszeugnis) bei. 11. Um dich von anderen Bewerbern abzuheben, empfehlen wir dir ein Deckblatt zu deiner Bewerbung zu erstellen. Das Deckblatt kommt vor den Lebenslauf.
Das Couvert	<ol style="list-style-type: none"> 12. Verwende für deine Bewerbung ein C4-Couvert, damit du dein Dossier und dein Bewerbungsschreiben nicht falten musst. Achte auf ausreichende Frankierung. 13. Adressiere das Couvert an die für Lehrstellenbewerbungen zuständige Person im Lehrbetrieb. Diese Person ist fast immer dieselbe, an die du auch deinen Bewerbungsbrief gerichtet hast. Der Aufwand herauszufinden, wer das ist, lohnt sich. Sonst landet dein Dossier unter Umständen nicht bei der richtigen Person.